



Branchenzuschläge verändern den Jobmotor Zeitarbeit

LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

die Branchenzuschlagstarifverträge stellen die Zeitarbeit vor eine Herausforderung. Insofern freue ich mich, dass sich die »Mitteilungen« des Zukunftsvertrages Zeitarbeit diesem aktuellen Thema widmen.

Natürlich treffen Veränderungen – und insbesondere solche, die die Finanzen berühren – selten auf ungeteilte Zustimmung. In den vergangenen Monaten haben wir auch kontrovers diskutiert. Ich bin aber sehr zufrieden, mit welcher großer Offenheit die Mitgliedsunternehmen diesen Wandel angehen. Als Arbeitgeberverband haben wir mit Seminaren, Broschüren, Leitfäden und direkten Gesprächen die Branche nach Kräften dabei unterstützt. Deutschlands Personaldienstleister gehen gut gerüstet in die neue Epoche.

An den Branchenzuschlägen führte aufgrund der politischen Vorgabe von Equal Pay kein Weg vorbei. Alle Beteiligten wissen, dass Zeitarbeit nun teurer wird. Die weiteren Auswirkungen lassen sich noch nicht abschätzen. Wahrscheinlich erscheint jedoch, dass sich Arbeitnehmerüberlassungen noch stärker im Fachkräftesegment etablieren werden. Denn für gut ausgebildete Menschen steigt die Attraktivität der Zeitarbeit. Die Reputation der gesamten Branche verbessert sich dadurch zusätzlich.

Gestatten Sie mir abschließend auch eine nachdenkliche Bemerkung mit Blick auf Langzeitarbeitslose und Geringqualifizierte. Inwiefern der Jobmotor Zeitarbeit durch die Branchenzuschläge weiterhin seiner gesellschaftlich wichtigen Rolle gerecht werden kann, diese Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, wird erst die Zukunft zeigen.

Auch das diskutiert das vorliegende Magazin in erfrischender Offenheit. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Ihr Volker Enkerts
*Präsident des Bundesarbeitgeberverbandes
 der Personaldienstleister*

BRANCHENZUSCHLÄGE STOPPEN DIE REGULIERUNG DURCH DIE POLITIK

Weder Opposition noch Regierung planen weitere Gesetze zur Zeitarbeit, nachdem am 1. November die Branchenzuschlagstarifverträge in Kraft getreten sind.

WOLFGANG CLEMENT SIEHT ZEITARBEIT AUF DEM WEG ZU NEUEN UFFERN

Die Zeitarbeit werde durch die Branchenzuschläge besser qualifizierte Mitarbeiter gewinnen, meint der ehemalige Bundesarbeitsminister Wolfgang Clement.

FACHKRÄFTEBEDARF WIRD DIE ZEITARBEIT WEITER STÄRKEN

Der ungebrochene Flexibilitäts- und Fachkräftebedarf werde die Zeitarbeit weiter stärken, meint die Vize-Vorsitzende des Zukunftsvertrages, Heide Franken.